

# Sergio Zatti

(Università di Pisa)



## Retoriche del desiderio narrativo: Ariosto e Sartre

**Gastvortrag in italienischer Sprache**

Eine Veranstaltung der DFG-Forschungsgruppe **Philologie des Abenteuers** in Kooperation mit dem Institut für Italienische Philologie

15.11.2018,  
18 Uhr c.t.

Schellingstr. 3 RG  
R U104B

Ausgehend von Freuds *Jenseits des Lustprinzips* und von Peter Brooks' methodologischen Überlegungen in *Reading for the Plot* geht dieser Vortrag der Frage nach, wie unterschiedliche narrative Rhetoriken zur Strukturierung des Textes beitragen. Als Anschauungsmodelle dieser Rhetoriken, die zwei entgegengesetzte Typen verkörpern, soll einerseits ein rein fiktionaler Text

dienen, Ariostos *Orlando Furioso*, der schon aufgrund seiner Entstehung als *work in progress* im Zeichen der Prolepse und der Progression steht. Dem soll andererseits ein Klassiker der modernen Autobiographie, Sartres *Les mots* (1964), gegenübergestellt werden, um zu zeigen, dass in diesem Fall eine ganze Gattung – die der Autobiographie – dem Prinzip der narrativen Rückschau folgt.